



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
18. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und
Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
am Montag, 09.11.2015

Ort: Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6,
23560 Lübeck,
Beginn: 16:35 Uhr
Ende: 18:26 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Burkhard Eymmer- CDU

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Ulrich Krause- CDU
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN
Jörg Hundertmark- SPD
Thomas Thalau- CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Markus Hagge- SPD	Vertretung für: Herrn Reinhardt
Christian Haider- Die PARTEI-PIRATEN	Vertretung für: Herrn Dedow
Peter Rotermund- FDP	Vertretung für: Herrn Kirch
Willi Meier- CDU	
Mona Isabell Mittelstein- DIE LINKE	
Claus Schaafberg- Bü90/DIEGRÜNEN	ab TOP 4.3.
Günter Scholz- BfL	
Bernhard Simon- CDU	

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Bruno Böhm- fraktionslos

Verwaltung

Tina Bluhm- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	(Rechtsreferendarin)
Björn Bär- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Marion Höfs- 2.020 Fachbereichscontrolling	bis einschl. TOP 2.1.
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Klaas-Peter Krabbenhöft- 2.280.5 Stiftungsverwaltung	bis einschl. TOP 4.1.
Ralf Kuschmierz- 2.020 Fachbereichscontrolling	
Marina Köhn- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	bis einschl. TOP 4.4.
Dietmar Lindenau- 2.280.5 Stiftungsverwaltung	bis einschl. TOP 4.1.
Senator Sven Schindler- FB 2 Wirtschaft und Soziales	
Claus Strätz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Hans-Wolfgang Wiese- 5.691 Lübeck Port Authority	

Protokollführung

Jan Ehrich- 2.830 Kurbetrieb Travemünde

Gäste

Dario Arndt- Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-5)
Olivia Kempke- Lübeck Management e. V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-5)
Christian Martin Lukas- LTM GmbH	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-5)

Sonstige Personen

Jürgen Cladow- Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN	abwesend
Manfred Kirch- FDP	abwesend
Peter Reinhardt- SPD	abwesend
Andreas Sankewitz- SPD	abwesend

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Susanne Knoll- SPD	abwesend
--------------------	----------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
 - 1.1. Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
 - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
- 2. Niederschrift Nr. 17 vom 12.10.2015 - öffentlicher Teil**
 - 2.1. Haushaltssatzung 2016 mit Stellenplanänderungen 2016
Vorlage: VO/2015/03069
- 3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**
 - 3.1. Einzelhandelsentwicklung
 - 3.2. Präsentation "HanseKulturFestival"
 - 3.3. Präsentation "Weihnachtswunderland"
 - 3.4. Anfrage AM Jörg Hundertmark:
"Lübeck Cruise" und "Fortführung Schlepperkonzept im Hafen"
Vorlage: VO/2015/03053
 - 3.5. Anfrage AM Jörg Hundertmark:
Sachstand "Kurabgabe" und "Städteranking"
 - 3.6. Anfrage AM Peter Reinhardt:
Sachstand "Immobilienvorgänge"
 - 3.7. WiA & KBT-A - Sitzungstermine 2016
 - 3.8. Neue Anfragen

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Haushaltspläne der Stiftungen für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: VO/2015/03039
- 4.2. Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde
Vorlage: VO/2015/02899
- 4.3. Haushaltssatzung 2016 mit Stellenplanänderungen 2016
Vorlage: VO/2015/03069
- 4.4. Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2014
Vorlage: VO/2015/02909
- 4.5. Fortführung der Finanzmittel Akquisition in der Hansestadt Lübeck - hier Schaffung eines Förderlotsens
Vorlage: VO/2015/03057
- 4.6. Beitritt der Hansestadt Lübeck - Bereich Lübeck Port Authority als Mitglied zu dem Verein "Lübeck Cruise" – Verein zur Förderung der Kreuzfahrtschiffahrt in Lübeck e.V." (5.691)
Vorlage: VO/2015/03045
- 4.7. Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Leistungen des Gutachterausschusses
Vorlage: VO/2015/03046
- 4.8. Ankauf eines Grundstücks in Lübeck, Gewerbegebiet Herrenwyk durch die Entsorgungsbetriebe Lübeck von der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH
Vorlage: VO/2015/03060
- 4.9. Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 300.000,00 EUR für das 1. Hanse-Kultur-Festival in Lübeck (20. - 22.05.2016) wird angenommen.
Vorlage: VO/2015/03112
- 4.10. Annahme einer Geldspende in Höhe von 50.000,00 EUR der Possehl-Stiftung Lübeck für das Weihnachtswunderland an der Obertrave 2015
Vorlage: VO/2015/03111

5. Verschiedenes

10. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Öffentlichkeit, die Medienvertreter, die Gäste, den Seniorenbeirat sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

TOP 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern

Es sind keine Verpflichtungen vorzunehmen.

TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

TOP 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

a) Herr Hundertmark stellt den Antrag, die folgenden TOP zu vertagen:

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.6. Anfrage AM Peter Reinhardt:

Sachstand "Immobilienvorgänge"

mündliche Anfrage aus der 17. Sitzung des WiA & KBT-A vom 12.10.2015 - TOP 3.3.3.

4. Beschlussvorlagen

4.6. Beitritt der Hansestadt Lübeck - Bereich Lübeck Port Authority **VO/2015/03045**
als Mitglied zu dem Verein "Lübeck Cruise" – Verein zur Förderung
der Kreuzfahrtschiffahrt in Lübeck e.V." (5.691)

Der Vorsitzende bittet hierzu um Abstimmung.

b) Seitens der Verwaltung wird darum gebeten, den TOP

4. Beschlussvorlagen

4.3. Haushaltssatzung 2016 mit Stellenplanänderungen 2016 **VO/2015/03069**

vorzuziehen und direkt nach dem TOP

2. Niederschrift Nr. 17 vom 12.10.2015 - öffentlicher Teil

unter 2.1. zu beraten. Herr Dr. Eymer bittet hierzu um Abstimmung.

c) Der Vorsitzende teilt mit, dass im Wege der Dringlichkeit unter den TOP

4. Beschlussvorlagen

4.9. Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 300.000,00 EUR für das 1. Hanse-Kultur-Festival in Lübeck (20. - 22.05.2016) wird angenommen. **VO/2015/03112**

4.10. Annahme einer Geldspende in Höhe von 50.000,00 EUR der Possehl-Stiftung Lübeck für das Weihnachtswunderland an der Obertrave 2015 **VO/2015/03111**

eine Erweiterung der Tagesordnung erfolgen soll. Hierzu schlägt der Vorsitzende vor, die seitens der LTM GmbH zu den Themen vorgesehenen Präsentationen

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.2. Präsentation „HanseKulturFestival“
mündlich durch LTM GmbH (Herr Lukas)

3.3. Präsentation „Weihnachtswunderland“
mündlich durch LTM GmbH (Herr Lukas)

nicht unter Mitteilungen sondern direkt zu den Beschlussvorlagen vortragen zu lassen. Der Vorsitzende bittet auch zu diesem Punkt um Abstimmung.

d) Herr Wiese von der Lübeck Port Authority bittet darum, die Antwort auf die Anfrage

3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

3.4. Anfrage AM Jörg Hundertmark:
"Lübeck Cruise" und "Fortführung Schlepperkonzept im Hafen"
vertagt in der Sitzung des WiA & KBT-A am 12.10.2015

in Bezug auf das Schlepperkonzept im Hafen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu beantworten. Zur Beantwortung der Anfrage sind berechnete Interessen einzelner betroffen. Auch hierzu bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

e) Der Vorsitzende bittet abschließend um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
3.6. und 4.6. zu vertagen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt
4.3. unter 2.1. vorgezogen zu behandeln.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnung
unter Bejahung der Dringlichkeit
um die TOP 4.9. und 4.10. zu erweitern
und die bereits geplanten Präsentationen
direkt zu den TOP vortragen zu lassen.*

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 3.4. in Bezug auf das Schlepperkonzept im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 6. bis 9. im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

TOP 2 Niederschrift Nr. 17 vom 12.10.2015 - öffentlicher Teil

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

TOP 2.1 Haushaltssatzung 2016 mit Stellenplanänderungen 2016 Vorlage: VO/2015/03069

Zu den Kennzahlen für die Miet- und Pachteinnahmen im Bereich Wirtschaft und Liegenschaften für 2016 und folgende Jahre sprechen Herr Fürter, Frau Höfs und Frau Grau. Bei den Einnahmen durch den Flughafen Lübeck handelt es sich um Planungszahlen, die bestehenden Forderungen bleiben auch im laufenden Insolvenzverfahren bestehen.

Eine Frage von Herrn Scholz nach den reduzierten Ansätzen für die Wirtschaftsförderung Lübeck beantwortet Frau Grau. Auch die Wirtschaftsförderung hat entsprechende Sparvorgaben zu erfüllen.

Herr Fürter fragt nach dem Hintergrund des ab 2016 entstehenden Verlustausgleiches für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde. Herr Senator Schindler verweist hierzu auf die in 2016 endende Auflösung des Gewinnvortrages aus dem Verkauf des Maritim Grundstückes. Die effiziente Aufgabenerledigung durch den Kurbetrieb ist erst kürzlich durch die erfolgte Aufgabenoptimierung geprüft und dokumentiert worden.

Herr Hundertmark schlägt vor, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. Innerhalb der Fraktionen besteht derzeit noch Beratungsbedarf. Herr Krause signalisiert hierzu seine Zustimmung.

Herr Senator Schindler bittet darum, mögliche Fragen zur Haushaltssatzung für den Fachbereich 2 per E-Mail direkt an den Fachbereich zu richten (fb12@luebeck.de).

Beschlussvorschlag:

1. **Der Produkthaushaltsplan bestehend je Produkt aus der Produkthaushaltsseite, dem Ergebnisplan und dem Finanzplan incl. der investiven Ein- und Auszahlungen und Finanzierungstätigkeiten wird mit den Veränderungen lt. Anlage 1 - Veränderungen aus Ausgleichsvorschlägen, Nachmeldungen und Fachausschussempfehlungen zum Ergebnisplan – Spalte 11**

**Anlage 2a - Veränderungen aus Ausgleichsvorschlägen, Nachmeldungen und
 Fachausschussempfehlungen zum Finanzplan/Investitions- und
 Finanzierungstätigkeiten- Spalte 10 -**

beschlossen.

- 1a. Die den Haushaltsanmeldungen zugrunde liegenden Maßnahmen aus den Maßnahmenlisten der Fachbereiche (**Anlage 4**) werden zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um die u.a. in dem Haushalt 2016 vorgesehenen Aufwendungskürzungen und damit verbundenen Minderauszahlungen bzw. die Ertragssteigerungen und die damit verbundenen Mehreinzahlungen zu realisieren.
2. Die Durchführungsbestimmungen (DB) zur Haushaltssatzung werden in der als **Anlage 0** beigefügten Fassung festgesetzt.
3. Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung (GO) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1.	im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf	737.759.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	805.294.700	EUR
	einen Jahresüberschuss von einen Jahresfehlbetrag von	67.534.800	EUR
2.	im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	725.897.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	785.072.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	65.286.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	99.195.200	EUR

festgesetzt.

(Stand: 10.11.2015)

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	33.768.200	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	31.835.000	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	450.000.000	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	3.276,65	Stand: 11/2015

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern sind wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	400 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	500 %
2.	Gewerbsteuer	450 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Abs. 1 oder § 95 f Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **250.000 EUR**. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abgebenden Fachausschuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

§ 5

Für die Wirtschaftspläne der **städt. SeniorInneneinrichtungen** werden festgesetzt:

		2016/EUR
1.	im Erfolgsplan	
	die Erträge auf	23.902.400
	die Aufwendungen auf	26.072.900
	der Jahresverlust auf	2.170.500
.2	im Vermögensplan	
	die Einzahlungen auf	264.000
.		
	die Auszahlungen auf	264.000
3.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0
4.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0
5.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	3.475.000

§ 6

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2016 auf **50 Mio. EUR** festgesetzt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

(Ende des Satzungstextes)

4. Stellenplan

Der Stellenplan 2015 (3.205,06 Planstellen) wird zu dem Haushaltsjahr 2016 um die sich aus den **Anlagen 5a und 5b** ergebenden Stellenplanänderungen (Veränderungsliste) ergänzt und in der sich daraus ergebenden Fassung als **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016** festgesetzt (3.276,65 Planstellen).

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen.

TOP 3 **Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

TOP 3.1 **Einzelhandelsentwicklung**

Es liegt nichts vor.

TOP 3.2 **Präsentation "HanseKulturFestival"**

Auf Grund des Beschlusses zur Tagesordnung erfolgt die Präsentation unter TOP 4.9..

TOP 3.3 **Präsentation "Weihnachtswunderland"**

Auf Grund des Beschlusses zur Tagesordnung erfolgt die Präsentation unter TOP 4.10..

TOP 3.4 **Anfrage AM Jörg Hundertmark: "Lübeck Cruise" und "Fortführung Schlepperkonzept im Hafen" Vorlage: VO/2015/03053**

Herr Hundertmark äußert, dass seine Fragen zu „Lübeck Cruise“ bereits durch den Inhalt der Vorlage **VO/2015/03045** zum Beitritt der LPA zum Verein „Lübeck Cruise“ beantwortet sind.

Herr Wiese und Herr Lukas gehen kurz auf die Ziele des gegründeten Vereins ein. Derzeit besteht der Verein aus 7 Mitgliedern. Es sollten aktive Fördermaßnahmen für die Kreuzfahrtschiffahrt in Lübeck initiiert werden, weiterhin wird die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren, so u. a. zwischen LHG und LTM, gestärkt.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.*

*Auf Grund des Beschlusses zur Tagesordnung
erfolgt die Beantwortung der Anfrage zum
„Schlepperkonzept“ im nicht öffentlichen Teil
unter dem TOP 7.2..*

**TOP 3.5 Anfrage AM Jörg Hundertmark:
Sachstand "Kurabgabe" und "Städteranking"**

Zur Kurabgabenerhebung erläutert Herr Kirchhoff den Rechtsstreit der Gemeinde Scharbeutz. Der Rechtsstreit beschäftigte sich insbesondere mit der Frage des Gleichbehandlungsgrundsatzes von Übernachtungs- und Tagesgästen. Er wurde im Wege des Vergleiches beendet, da die Gemeinde weiteren Prozessaufwand für die geringe Höhe der Forderung (rund 100 Euro) vermeiden wollte. Die Kurabgabensatzung für Travemünde entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Der Kurbetrieb nimmt den aktuellen Fall jedoch zum Anlass, die Kalkulation der Kurabgabe im Hinblick auf die Tagesgäste zu überprüfen.

Zum Städteranking und der Marke Lübeck informiert Herr Lukas anhand einer Präsentation (Anlage I) über den aktuellen Stand.

Eine Frage von Herrn Haider zu den Schwächen der HL beantwortet Herr Lukas. Neben den vielen positiven Wahrnehmungen der HL wird u. a. das Ansiedlungsmanagement bzw. die Unternehmenspolitik aktuell noch kritisch betrachtet.

Zur Thematik des Markenauftrittes der HL durch die städtische Homepage sprechen Herr Meier, Herr Lukas, Herr Fürter, Frau Kempke, Herr Scholz und Herr Senator Schindler. Herr Lukas verweist hierzu auf ein zunächst erforderliches Grundkonzept zur Gestaltung und den Inhalten. Herr Senator Schindler schlägt vor, Frau Dorel vom zuständigen Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur nächsten Sitzung des Ausschusses einzuladen. Der Ausschuss begrüßt diesen Vorschlag.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antworten der Verwaltung zur Kenntnis.*

**TOP 3.6 Anfrage AM Peter Reinhardt:
Sachstand "Immobilienvorgänge"**

*Die Anfrage wurde bei Eintritt
in die Tagesordnung vertagt.*

TOP 3.7 WiA & KBT-A - Sitzungstermine 2016

Der Vorsitzende schlägt vor, die Sitzungstermine in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis zu nehmen. Sollte eine der genannten Sitzungen, insbesondere in den Monaten ohne Sitzung der Bürgerschaft, nicht erforderlich sein, so wird diese rechtzeitig abgesagt. Je nach Inhalt der Tagesordnung wird es auch weiterhin einzelne Sitzungen in Travemünde geben.

TOP 3.8 Neue Anfragen

Eine Frage von Herrn Hundertmark zur weiteren **Reduzierung von Einweggeschirr auf öffentlichen Veranstaltungen** beantwortet Herr Lukas. Grundsätzlich hat die LTM die Verwendung von Mehrweggeschirr in die Veranstaltungsrichtlinien aufgenommen. Für eigene Veranstaltungen arbeitet die LTM derzeit an Verbesserungen der Nachhaltigkeit, so wird eine optimierte Mülltrennung und besser recyclebares Einweggeschirr geprüft.

Zu **ehrenamtlich organisierten Ständen auf dem Weihnachtsmarkt in Lübeck** sprechen Herr Meier und Herr Lukas. Nach Informationen von Herrn Meier wurden die Standzeiten für einige Organisationen reduziert. Herr Lukas verweist hierzu auf die Vielzahl der ehrenamtlichen Organisationen, denen man gerne einen Platz anbieten möchte. Herr Lukas nimmt sich der Sache gerne noch einmal an und wird die Situation entsprechend prüfen.

Zum **Sachstand der Öffnungszeiten des Travemünder Einzelhandels im Rahmen der sogenannten Bäderregelung** sprechen Herr Thalau, Herr Kirchhoff und Frau Kempke. Für eine mögliche Änderung der Öffnungszeiten ist eine Abfrage erfolgt, für die abschließende Bewertung und Festlegung ist der Bereich Melde- und Gewerbeangelegenheiten zuständig.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Haushaltspläne der Stiftungen für das Haushaltsjahr 2016 Vorlage: VO/2015/03039

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein werden die Haushaltspläne für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital

I.

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	887.400	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.209.100	EUR
einen Jahresüberschuss von	0	EUR
einen Jahresfehlbetrag von	321.700	EUR

2.	<i>im Finanzplan mit</i>		
	<i>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</i>	886.800	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</i>	865.700	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i>	500	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i>	51.100	EUR
II.			
1.	<i>der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	0	EUR
2.	<i>der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</i>	0	EUR
3.	<i>der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</i>	0	EUR
4.	<i>die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf</i>	1	Stelle
2.	<i>für die Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster</i>		
I.			
1.	<i>im Ergebnisplan mit</i>		
	<i>einem Gesamtbetrag der Erträge auf</i>	336.100	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf</i>	336.100	EUR
	<i>einen Jahresüberschuss von</i>	0	EUR
	<i>einen Jahresfehlbetrag von</i>	0	EUR
2.	<i>im Finanzplan mit</i>		
	<i>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</i>	335.800	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</i>	335.600	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i>	100	EUR
	<i>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i>	1.800	EUR
II.			
1.	<i>der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i>	0	EUR
2.	<i>der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</i>	0	EUR
3.	<i>der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</i>	0	EUR
4.	<i>die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf</i>	1	Stelle

3. für die Westerauer Stiftung

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	16.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.100	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	2.800	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	16.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

4. für die Stiftung Kriegsoferdank

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	549.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	549.600	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	530.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	458.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	103.900	EUR

II.

- | | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------|---|-----|
| 1. | <i>der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i> | 0 | EUR |
| 2. | <i>der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</i> | 0 | EUR |
| 3. | <i>der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</i> | 0 | EUR |

5. für die Stiftung Lübecker Wohnstifte

I.

- | | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----|
| 1. | <i>im Ergebnisplan mit</i> | | |
| | <i> einem Gesamtbetrag der Erträge auf</i> | 882.500 | EUR |
| | <i> einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf</i> | 882.500 | EUR |
| | <i> einen Jahresüberschuss von</i> | 0 | EUR |
| | <i> einen Jahresfehlbetrag von</i> | 0 | EUR |
| 2. | <i>im Finanzplan mit</i> | | |
| | <i> einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</i> | 615.800 | EUR |
| | <i> einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf</i> | 772.600 | EUR |
| | <i> einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i> | 21.200 | EUR |
| | <i> einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf</i> | 245.900 | EUR |

II.

- | | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------|---|-----|
| 1. | <i>der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</i> | 0 | EUR |
| 2. | <i>der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf</i> | 0 | EUR |
| 3. | <i>der Höchstbetrag der Kassenkredite auf</i> | 0 | EUR |

6. für die Stiftung Vereinigte Testamente

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.971.100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.971.100	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender		
	Verwaltungstätigkeit auf	1.809.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender		
	Verwaltungstätigkeit auf	1.632.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus		
	Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	15.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus		
	Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	407.300	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und		
	Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		
		0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		
		0	EUR

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(1 Enthaltung)

TOP 4.2 Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2015/02899

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung stellt die Bürgerschaft durch Beschluss den Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2016 gemäß Anlage fest.

1. Es betragen

1.1 Im Erfolgsplan		
die Erträge	Euro	3.330.400
die Aufwendungen	Euro	3.672.400
die Verlustzuweisung	Euro	342.000

1.2	Im Vermögensplan die Einzahlungen	Euro	2.105.300
	die Auszahlungen	Euro	2.105.300
2.	Es werden festgesetzt:		
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionsförderungs- maßnahme auf	Euro	700.000
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	Euro	0
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	Euro	800.000

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 4.3 Haushaltssatzung 2016 mit Stellenplanänderungen 2016
Vorlage: VO/2015/03069

Die bei Eintritt in die Tagesordnung beschlossene,
vorgezogene Beratung und Beschlussfassung
erfolgt unter dem TOP 2.1..

TOP 4.4 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das
Wirtschaftsjahr 2014
Vorlage: VO/2015/02909

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das
Wirtschaftsjahr 2014 wird festgestellt:

Es betragen	
die Bilanzsumme	14.759.131,40 €
die Erträge	2.512.111,18 €
die Aufwendungen	3.725.219,56 €
der Jahresverlust	-1.213.108,38 €
Verrechnung mit Vortag aus 2011	1.213.108,38 €
Verlustausgleich der Hansestadt Lübeck	0,00 €

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.213.108,38 € wird
mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 4.5 Fortführung der Finanzmittel Akquisition in der Hansestadt Lübeck - hier Schaffung eines Förderlotsens
Vorlage: VO/2015/03057**

Herr Fürter dankt der Verwaltung für die inhaltlich gut gestaltete Vorlage, eine zentrale Stelle zur Unterstützung für Fördermöglichkeiten bei der Wirtschaftsförderung scheint sinnvoll.

Zur bisherigen Situation sprechen Herr Arndt und Herr Scholz. Die Wirtschaftsförderung hat auch bisher die Stadt, Vereine und die Wirtschaft zu Fördermöglichkeiten beraten.

Zum Beschlussvorschlag und den in der Begründung erläuterten Optionen sprechen Herr Krause, Herr Arndt, Herr Fürter, Herr Meier, Herr Simon und Herr Senator Schindler. Für Herrn Krause geht aus dem Beschlussvorschlag nicht hervor, welche der genannten Optionen beschlossen werden soll. Herr Arndt erläutert hierzu, dass eine Kombination aus Option 1 und 2 verfolgt wird. Herr Fürter hält einen Kompromiss für zielführend, bei dem die Fachbereiche eine gewisse Entscheidungskompetenz behalten. Herr Senator Schindler äußert, dass ggf. das Wort „EU-Mittel“ im Beschlussvorschlag durch „Fördermittel“ ersetzt werden könnte. Herr Fürter spricht sich dafür aus, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. Entsprechende Änderungen und Konkretisierungen am Beschlussvorschlag können dann im weiteren Gremienverlauf empfohlen bzw. beschlossen werden.

Beschlussvorschlag:

Für die zu verstärkende Akquisition von EU-Mitteln wird ein zentrales Fördermittelmanagement bei der Wirtschaftsförderung Lübeck mind. bis 2020 eingerichtet und durch die Hansestadt Lübeck aus dem Produkt 571001 – Wirtschaftsförderung finanziert. Gefördert werden damit 1,5 Stellen in der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH mit einem Betrag von 150.000 €.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen.

**TOP 4.6 Beitritt der Hansestadt Lübeck - Bereich Lübeck Port Authority als Mitglied zu dem Verein "Lübeck Cruise" – Verein zur Förderung der Kreuzfahrtschiffahrt in Lübeck e.V." (5.691)
Vorlage: VO/2015/03045**

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Lübeck, vertreten durch den Bereich Lübeck Port Authority, tritt dem Verein „Lübeck Cruise“ – Verein zur Förderung der Kreuzfahrtschiffahrt in Lübeck e.V. bei.

Die Vorlage wurde bei Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**TOP 4.7 Änderungssatzung zur Gebührensatzung der Leistungen des
Gutachterausschusses
Vorlage: VO/2015/03046**

Herr Krause und Herr Haider bitten darum, bei zukünftigen Satzungsänderungen grundsätzlich den jeweiligen Gesamtwortlaut der Satzung sowie eine Gegenüberstellung der alten und neuen Form zur Vorlage beizufügen.

Beschlussvorschlag:

*Die als **Anlage 2** beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Leistungen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Hansestadt Lübeck vom 13. Juli 2001 nebst ihrer Gebührentabelle gemäß **Anlage 3** wird beschlossen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(1 Enthaltung)*

**TOP 4.8 Ankauf eines Grundstücks in Lübeck, Gewerbegebiet Herrenwyk durch die
Entsorgungsbetriebe Lübeck von der Grundstücksgesellschaft
Metallhüttengelände mbH
Vorlage: VO/2015/03060**

Eine Frage von Herrn Simon zu möglichen Altlasten beantwortet Herr Strätz. Der Vertrag sieht eine entsprechende Zusicherung vor, die die HL von Altlasten freistellt.

Beschlussvorschlag:

- 1. Zwischen der Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) und der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH wird ein Kauvertrag der Gestalt abgeschlossen, dass die EBL im Wege des Kaufs im Gewerbegebiet Herrenwyk eine an der Straße „Möllerung“ gelegene Fläche, bestehend aus den Flurstücken 262, 263, 265 und zwei noch unvermessene Teilflächen der Flurstücke 264 und 266 sämtlich gelegen in der Flur 6 Gemarkung Kücknitz-Herrenwyk mit einer Gesamtgröße von ca. 5.277 m² zum Preis von EUR 40,-- /m² folglich insgesamt*

ca. 211.080,00 EUR

zum Zwecke des Neubaus eines Wertstoffhofes erwirbt.

Die Lage des Grundstücks ist dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan zu entnehmen.

- 2. Mit Ausnahme der noch ausstehenden Vermessungskosten werden sämtliche mit dem Abschluss und der Durchführung des Grundstückskaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren, Abgaben und Steuern (einschließlich der Grunderwerbssteuer) von der EBL getragen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)*

**TOP 4.9 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 300.000,00 EUR für das 1. Hanse-Kultur-Festival in Lübeck (20. - 22.05.2016) wird angenommen.
Vorlage: VO/2015/03112**

Herr Lukas nimmt die Präsentation des Veranstaltungskonzeptes anhand einer Präsentation (Anlage II) vor. Der Vorsitzende dankt Herrn Lukas und der LTM GmbH für die Präsentation und für die Umsetzung des positiven Konzeptes eines HanseKulturFestivals.

Eine Frage von Herrn Meier nach der Vermarktung der Veranstaltung beantwortet Herr Lukas. Das Budget ermöglicht eine gezielte Bewerbung im Bereich 60 Minuten rund um Lübeck. National und international wird das Festival über die Medien kommuniziert. Das HanseKulturFestival bildet selbst einen Marketing-Moment der nicht zuletzt für die Lübecker ein Anlass zur positiven Wahrnehmung ihrer Hanse- und Heimatstadt sein soll.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung Lübeck in Höhe von 300.000,00 EUR für die Durchführung des 1. Hanse-Kultur-Festivals Lübeck in der Zeit vom 20. – 22.05.2016 wird angenommen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**TOP 4.10 Annahme einer Geldspende in Höhe von 50.000,00 EUR der Possehl-Stiftung Lübeck für das Weihnachtswunderland an der Obertrave 2015
Vorlage: VO/2015/03111**

Herr Lukas stellt dem Ausschuss das diesjährige Konzept zur Weihnachtsstadt des Nordens anhand einer Präsentation (Anlage III) vor, hierbei geht Herr Lukas auch auf das Weihnachtswunderland an der Obertrave ein.

Zu einer englischen Version des Informationsfolders sowie zu den Schriftgrößen sprechen Herr Thalau, Herr Meier und Herr Lukas. Es wird ein Faltblatt in englisch geben und die Schriftgrößen sind in allen Publikationen entsprechend geprüft und angepasst worden.

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende in Höhe von 50.000,00 EUR der Possehl-Stiftung Lübeck für die Durchführung des Weihnachtswunderlandes an der Obertrave 2015 wird angenommen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow, einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag einstimmig an,
da es sich bei allen Punkten um
seniorenrelevante Themen handelt.*

TOP 10 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil eine Anfrage und fünf Beschlussvorlagen behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 17. November 2015

gez. Dr. Burkhard Eymer

gez. Jan Ehrich

Dr. Burkhard Eymer
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung